

GEMEINDEBRIEF

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
ESSEN • und • LÖNINGEN



Konfiprojekt mit dem Sozialen Briefkasten
zu sehen an der Löninger Hase

Juni • Juli • August • 2025



Christuskirche Essen



Trinitatiskirche Löningen



„Was ist das denn?“ ...

... Diese Frage haben wir beim „Deutschen Evangelischen Kirchentag“ in Hannover immer wieder gehört. Fragend standen die Besucherinnen und Besucher beim „Abend der Begegnung“, dem ersten Abend der fünftägigen Veranstaltung, vor dem Stand des Kirchenkreises „Oldenburger Münsterland“. Unser 1,5 Meter großer Kilmerstuten war ein echter Hingucker und Publikumsmagnet.

Dutzende Male erzählten wir, wo die Tradition des „Kilmerns“ herkommt. Wir erzählten davon, dass zuerst Nachbarn und Familie, heute häufig auch Freundeskreise und Cliques einen solchen Stuten zur Geburt eines Kindes vorbeibringen. Anfangs stand bei diesem Brauch noch das Essen für die Familie im Vordergrund. Die Nachbarschaft übernahm die Aufgabe der Verpflegung. Doch auch heute verbinden viele mit dem Bringen des Kilmerstutens noch die Aussage: Wir fühlen uns als Familie, Nachbarn, Freundeskreis oder Clique mitverantwortlich für das Baby und die Familie. Dieser Zuspruch kann in der besonderen ersten Baby-Zeit Wunder bewirken.

Und damit schlägt sich der Bogen vom Kilmerstuten zum Kirchentag. Denn schon Jesus wusste, dass Menschen erst mal satt sein müssen. Alles andere

kommt später. Als Jesus mit über 5.000 Menschen an einem abgelegenen Ort war, stellte sich auch recht schnell die Frage nach dem Essen. Seine Jünger wollten die Menschen nach Hause schicken. Jesus entgegnete ihnen aber: „Gebt ihr ihnen zu essen.“ (Matthäus-Evangelium 14, 16) Auch an anderen Stellen können wir erfahren, dass Jesus immer wieder mit Menschen zu Tisch lag, mit ihnen aß, trank und Gemeinschaft erlebte. Essen, Gemeinschaft, aufeinander Acht geben - all das ist zentral wichtig für Jesus und seine frohe Botschaft der Liebe Gottes.

Davon sollten wir uns - im wahrsten Sinne des Wortes - eine Scheibe abschneiden. Denn auch wir dürfen in unseren Gemeinden erleben: Die Liebe Gottes erfahren wir nicht nur im Wort.

- *Wenn* wir nach den Gottesdiensten noch zusammen stehen oder sitzen und über die schönen und traurigen Momente des Lebens reden - erleben wir Gottes Nähe.

- *Wenn* wir beim Gemeindefest zusammen grillen und lachen - erleben wir Gottes Freude.

- *Wenn* wir beim Seniorenfrühstück gemeinsam essen, singen und zuhören erleben wir die verbindende Kraft der Liebe Gottes.



- *Wenn* wir uns beim Abendmahl zum Abschluss die Hände reichen - erleben wir die Gemeinschaft mit Gott.
- *Wenn* wir mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Pause gemeinsam essen - erleben wir, dass Gott uns bewusst auch die Momente der Auszeit geschenkt hat.

Gottes und unsere Fürsorge für die Welt nicht an der Haustür und auch nicht an der Kirchentür enden. Gott ist dort dabei, wo wir in Freude und aus Liebe für andere da sind.

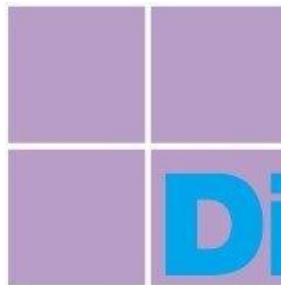
Ich wünsche Ihnen und Euch von ganzem Herzen, dass Sie das erleben. **Gottes Liebe geht nämlich auch durch den Magen.**

M. K.

„Was ist das denn?“ - Mit dieser Frage sind viele Menschen zu unserem Stand beim Kirchentag in Hannover gekommen. Gegangen sind sie mit einem gefüllten Magen. Aber noch viel wichtiger war es, dass sie gehört und erlebt haben, dass die Fürsorge

Inhalt:

Aus der Region	Seite 3
Aus den Gemeinden	
Essen	Seite 14
Löningen	Seite 29



Diakonie



im Oldenburger Münsterland

Mit Herz und Verstand bei den Menschen Marlies Kleefeld und Ines Hoffmeister gehen in den wohlverdienten Ruhestand

Nach 26,5 Jahren in der Schuldnerberatung in Cloppenburg verabschieden wir Marlies Kleefeld in den wohlverdienten Ruhestand.

Ines Hoffmeister war 19 Jahre beim Diakonischen Werk in der sozialpädagogischen Familienhilfe tätig und freut sich auch auf ihren wohlverdienten Ruhestand.

Mit viel Engagement, Geduld und einem offenen Herzen haben beide viele Familien und Einzelpersonen in schwierigen Lebenssituationen begleitet, unterstützt und gestärkt. Ihre Arbeit war mehr als ein Beruf - sie war Berufung.

Im Gespräch erzählen Marlies und Ines was sie getragen hat, was ihnen besonders in Erinnerung bleibt und

was sie den Menschen auf ihrem weiteren Weg mitgeben möchten.

Drei Fragen an Marlies Kleefeld und Ines Hoffmeister

1. Was hat Dir in Deiner Arbeit mit Hilfesuchenden oder Familien in schwierigen Lebenslagen Kraft gegeben - auch an Tagen, an denen es besonders herausfordernd war?

Marlies Kleefeld: Neben meinem tiefen Vertrauen auf Gottes Hilfe und Kraft, ist mir mein Mann eine große Unterstützung. Jeden Abend hört er sich geduldig an, was ich erlebt habe, was mich gefreut oder geärgert hat und was es an besonderen Erlebnissen gab. Ich wohne sehr idyllisch in einem kleinen Dorf auf

dem Land mit Sonnenuntergang und Natur direkt vor der Tür. Das ist wunderbar, erdet mich wieder und bringt mich „runter“, wenn der Tag sehr voll und anstrengend war.

Ines Hoffmeister: Kraft gegeben haben mir immer wieder die kleinen, aber stetigen Fortschritte in der Arbeit mit den Familien. An besonders herausfordernden Tagen waren der Austausch mit den Kolleginnen und die Unterstützung durch das Team der Diakonie unverzichtbar.

2. Gab es Begegnungen, die Dir besonders in Erinnerung geblieben sind und nimmst Du auch etwas mit in den Ruhestand?

Ines Hoffmeister: Ich erinnere mich besonders gern an die vielen kleinen Momente: Eltern und Kinder, die wieder zusammen lachen und spielen, miteinander reden und streiten - also Familie positiv erleben. Das Gefühl, dazu beigetragen zu haben, lässt mich zufrieden in den Ruhestand gehen.

Marlies Kleefeld: Ich denke an viele Begegnungen mit Menschen, die

optimistisch und lebensbejahend waren, obwohl ihre Umstände völlig dagegen sprachen und sie gute Gründe gehabt hätten, zu verzweifeln. Außerdem gab es Personen, die mir über Jahre vertraut und ihr Herz geöffnet haben. Ihre Geschichte und Biografie haben sich mir so tief eingeprägt, dass ich sie ganz sicher mit in die Rente nehmen werde.

3. Wenn Du auf die vielen Begegnungen mit den Menschen bei den vielen Hausbesuchen im Rahmen Deiner Arbeit in der Sozialpädagogischen Familienhilfe bzw. in der Schuldnerberatung Cloppenburg zurückschauft: Gibt es Wünschen die Du den Hilfesuchenden/Familien mitgeben möchtest?

Ines Hoffmeister: Ich wünsche den Familien, die ich unterstützen durfte, dass sie an ihre eigene Stärke glauben, an ihren Zielen weiterarbeiten und auch kleine Fortschritte wertschätzen. Ich hoffe, dass ich sie ermuntern konnte, sich jederzeit wieder Hilfe zu suchen, wenn die Herausforderungen zu groß erscheinen.

Aus der Region

Marlies Kleefeld: Ich wünsche den Hilfesuchenden die Hoffnung und das Vertrauen, dass es besser werden kann sowie Mut und Kraft, nicht aufzugeben und sich auch dem Unangenehmen zu stellen, mit Blick auf das Ziel! Man spricht heute viel von Resilienz und dem, was uns stark macht: Freunde, gute Beziehungen, Glücksmomente, Orte im Leben, die der Seele gut tun – das und mehr ist mein Wunsch!

Ines Hoffmeister geht zum 31.07.25 und Marlies Kleefeld zum 31.08.25 in den Ruhestand.

Liebe Marlies und liebe Ines, wir danken Euch für Eure geleistete Arbeit. Der Umgang mit Hilfesuchenden war immer geprägt von Herz und Verstand. Ihr habt viel bewegt - oft ganz leise, aber immer spürbar. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen alle Kolleginnen des Diakonischen Werkes und der Vorstand des Diakonischen Werkes und das Diakonische Werk Oldenburg - Landesverband viel Freude in der neuen Freizeit, Gesundheit und Gottes Segen.

Martina Fisser,
Geschäftsführerin Diakonischen Werk Oldenburger Münsterland





Am 22. August findet ab 19 Uhr in der Trinitatis-Kirche in Dinklage (Jahnstr. 30) die **SegensZEIT** statt. Inne halten, auftanken, singen, beten, essen, Gottes Segen persönlich zugesprochen bekommen - in der **SegensZEIT** ist Raum für all das.

Gott schenkt uns seinen Segen - und das möchten wir spüren. Ein Team aus verschiedenen Kirchengemeinden hat die **SegensZEIT** vorbereitet und lädt herzlich zu diesem besonderen Abend ein.



„GlaubensRäume gestalten“

Gebäudeprozess startet auf allen Ebenen der Oldenburgischen Kirche

Wer ein Haus besitzt, kennt das: Es kommt der Zeitpunkt, an dem renoviert, umgestaltet, umgebaut werden muss. Weil die Familie, die das Haus bewohnt, kleiner geworden ist und andere Bedürfnisse hat. Weil die Farben und die Muster der Tapeten einem nicht mehr gefallen. Weil neue energiesparende Fenster eingebaut werden müssen oder eine neue Heizung. Kirche baut um.

Als Christinnen und Christen sehen wir uns in besonderer Weise verantwortlich für die Erhaltung der guten Schöpfung Gottes und für das Leben der Generationen, die nach uns kommen. Die Synode der Oldenburgischen Kirche hat 2023 ein Klimaschutzgesetz verabschiedet und im März 2025 das Gebäudeeffizienzplangesetz, in dem ein Weg für die Weiterentwicklung kirchlicher Räume aufgezeigt wird. Kirchengemeinden, Regionen und Kirchenkreise und die ganze Kirche machen sich gemeinsam auf den Weg. Die entscheidenden Fragen, die uns leiten werden, heißen: **Wie wollen wir Kirche sein für die Menschen, die hier leben? Und welche Gebäude brau-**

chen wir dafür zukünftig? „GlaubensRäume gestalten“ – so ist der Prozess überschrieben, der nach dem Sommer in den Kirchenkreisen startet.

Von der neu eingerichteten „Arbeitsstelle für Umweltfragen und Klimaschutz“ wird Datenmaterial zu allen kirchlich genutzten Gebäude zur Verfügung gestellt. So kann in den Gemeindekirchenräten nüchtern auf den energetischen Zustand und auf die Auslastung der Gebäude geschaut werden. Als nächster Schritt werden mit den Nachbargemeinden gemeinsam die Gebäude in den Blick genommen. Ziel des Prozesses ist das Erreichen des Klimaschutzzieles: Bis 2035 sollen 90 % der klimaschädlichen Emissionen eingespart werden. Die Kosten, die die Gebäude für die Kirchengemeinden verursachen, sollen im Vergleich zum Jahr 2018 bis 2030 um 30 % gesenkt werden. Bis 2027 soll in den Kirchenkreisen ein gemeinsamer Gebäudeeffizienzplan stehen.

Wir werden viel diskutieren. Wir werden miteinander ringen müssen darum, welche Gebäude auf welche Weise weiterhin kirchlich genutzt werden. Wir werden kreative Ideen

entwickeln und mutige Entscheidungen treffen. In den Briefen des Neuen Testaments ist die Rede von Kirche als dem „Haus der lebendigen Steine“ (1. Petrus 2,5). Das sind wir. Gestalten wir Räume, in denen das

Leben der Kirche für uns und für zukünftige Generationen lebendig ist. Gehen wir nüchtern und mutig, vertrauensvoll und gemeinsam voran.

Kreispfarrerin
M. Wittkowski

Entwicklungsraum geht neue Wege



Am 8. Mai 2025 trafen sich die Gemeindekirchenräte aus Löttingen, Essen, Lastrup, Cloppenburg und Emstek-Cappeln. Sie wollen sich auf den Weg machen zu einer intensiveren Zusammenarbeit. Die Kirchenältesten lernten sich kennen und berieten das Modell eines Interprofessionellen Teams. Darin arbeiten Pastorinnen und Pastoren zusammen mit Menschen anderer Berufsgruppen, um Gemeindearbeit zu gestal-

ten. Angesichts der zwei freien Pfarrstellen, auf die es keine Bewerbungen gab, könnte dies eine gute Möglichkeit sein, Gemeindearbeit gemeinsam in einem Team gabenorientiert und kreativ zu gestalten. Eine Steuerungsgruppe mit Beteiligung aus allen Gemeinden soll jetzt ein Konzept für die Zusammenarbeit entwickeln.

M. W.

Eine Gemeinschaft zum Wohlfühlen.



Unternehmen der
Diakonische Stiftung
Bethanien (Lötzen) Quakenbrück



Umfassende Pflege-, Betreuungs- und Versorgungsangebote unter einem Dach.

Haus Bethanien^{gGmbH}

Lötzener Str. 14 · Quakenbrück · Tel. 05431/9434-00 · www.bethanien.net

Altenpflegeheim Haus Bethanien

Tel. 05431/9434-193
info@bethanien.net

Solitäre Kurzzeitpflege

- kompl. einger. Zimmer mit TV und Telefon
- Förderung durch den Landkreis Osnabrück, daher kostengünstig

Tel.: 05431/9434-684

Tagespflege Bethanien

Artlandstraße 31
Tel. 05431/94 34-340
tagespflege@bethanien.net



Pflegedienst
Bethanien
Artlandstraße 29
Tel. 05431/908857

www.pflegedienst-bethanien.de

THERAPIEZENTRUM LASTRUP

Gerne auch Hausbesuche

Inh. Sandra Ostendorf



Logopädie • Lerntherapie • Ergotherapie • Neurofeedback

Sprach-, Sprech-, Stimm- & Schluckstörungen • Stimmreizstrom • Lese-, Rechtschreib- & Rechenstörungen (Legasthenie & Dyskalkulie) • Auditiv Wahrnehmungsstörungen • Bewegungs- & Wahrnehmungsförderung Marburger-Konzentrationstraining (MKT Gruppe) • Handtherapie • Rehabilitation & Entwicklungsförderung Psychomotorik • Bobath • Verhaltenstherapie nach IntraActPlus Konzept

Telefon 0 44 72 - 950 56 60 · Telefax 0 44 72 - 950 56 61 · Kirchstraße 10 · 49688 Lastrup



Ev. Alten- und Pflegeheim gGmbH

ST.SYLVESTER



- Alten- und Pflegeheim
- Kurzzeitpflege
- Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen
- Seniorenmittagstisch

Ansprechpartner:
Joachim Minneker (Geschäftsführer)
Dirk Tschritter (Pflegedienstleiter)

St. Sylvester gGmbH
Grüne Straße 24
49610 Quakenbrück
Tel.: 05431 - 900 0

info@sylvesterstift.de
www.sylvesterstift.de



heimat
AMBULANTER PFLEGEDIENST

KATJA MORASCH

Pflegedienstleitung &
Geschäftsführerin

Tel 04471 / 700 83 97

Fax 04471 / 700 83 98

Mobil 0152 / 335 165 77

Heimat Ambulanter Pflegedienst

Am Capitol 3
49661 Cloppenburg

Mail heimat-pflegedienst@t-online.de

Web www.heimat-pflegedienst.de



Inh . Jutta Struska-Lüers Rathausplatz 4 49632 Essen / Oldb Tel . 05434 / 1884

Fachgeschäft für

Brautsträuße
Tischdecoration
Kranzbinderei
Gestecke zu jedem Anlass

TEXTIL - REINIGUNG

Jansen-Olliges

Tel. 0 54 34 / 20 54

... wir reinigen umweltbewusst!



- Wäscherei
- Mangel
- Kunststopfen
- Textilien aller Art
- Leder und Teppiche



HERMES
LOGISTIK
GRUPPE



Lange Str. 30
49632 Essen

Tabbenstr. 1
49624 Löningen

Molkereistr.
49757 Werlte

Turm Apotheke

traditionsbewusst und modern



Luise Huy

Lange Straße 52 - 49632 Essen/Oldb.
Tel. 05434/1788

www.turm-apotheke-essen.de



St. Leo-Stift

gemeinnützige GmbH

caritas

Krankenpflege
A Hauptpflege und
Familienpflege
an Hause



SOZIAL- STATION

Essen (05434) 93020
Lastrup (04472) 950190
Molbergen (04475) 947020

Altenpflegeheim

- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Langzeitpflege

Wohnheim der Eingliederungshilfe

- Tagesstruktur
 - Außenwohngruppen
 - Beschäftigungstherapie
- 49632 Essen/Oldb., Burgstraße 1
Tel.: 05434-9406-0
Internet: www.leo-stift.de
e-mail: info@leo-stift.de



WENN DER MENSCH
DEN MENSCHEN
BRAUCHT



*Gemeinsam
schwere Wege
gehen*

info@ortland-bestattungen.de



ORTLAND
BESTATTUNGEN

Familienbetrieb seit 1875

NEU FÜR ESSEN

Wir stehen Ihnen
24 Stunden
Tag und Nacht
an 365 Tagen

Auch an Sonn- und Feiertagen
ganz persönlich
zur Verfügung.

05434 /
925 65 65

Soforthilfe
im Trauerfall:

Tel. 05434 / **925 65 65**

Oder besuchen Sie uns in unserem
„HAUS DES ABSCHIEDS“,
Steimelager Weg 2 in Quakenbrück.
Zur Besichtigung unseres Hauses ist
Jeder herzlich willkommen.



Wir reichen Ihnen
unsere helfende Hand.
Essen/Oldb. · Lange Str. 58

www.ortland-bestattungen.de

Nähe ist mehr:

Persönliche Beratung von 8-20 Uhr

Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Nähe bringt Sie weiter.
Seit 1786. Und auch in Zukunft.



Vor Ort in der
Filiale



Telefonisch
0441 2300



Online auf
lzo.com



Sparkassen-
App

LzO
meine Sparkasse



Fahrschule
Horst Napierski und Söhne GmbH
Betrieb von Fahrschulen aller Klassen

Unterrichtszeiten:

Löningen, Vehnweg 16: Di. & Do. ab 19:00 Uhr, Tel.: 05432 / 58 014
Lastrup, Bokaerstr. 43: Mo. & Mi. ab 19:00 Uhr, Tel.: 04472 / 82 94

Internet: www.fahrschule-napierski.de

WALTER SPILLE
BESTATTUNGSIINSTITUT

FORSTWEG 4 · 49632 ESSEN
TEL.: 0 54 34/92 39 42 · 0 54 34/5 37

RUND UM DIE UHR GUT BERATEN: 01 73/2 19 46 68

www.vbec.de



Zusammenhalten ist immer noch
die beste Zukunftsstrategie!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



Volksbank
Essen-Cappeln eG

04478 950 0

 kdc@vbec.de

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro: Britta Hendricks

Dienstags und Donnerstags

09:30 - 11:30 Uhr

Gemeindehaus

Telefon: 05434 93023

Außerhalb der Bürozeit

bitte den Anrufbeantworter nutzen,

wir rufen zurück!



Email: kirchenbuero.essen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.christuskirche-essen.de

Konto: Volksbank Essen

IBAN: 64 2806 3526 00102091 00

Vorsitzende des Gemeindekirchenrates:

Ute Schweer-Bruschke

Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Küster: Alexander Dubs





Stellenausschreibung

Wir suchen einen/eine Vertreter*in für
unseren **Küster**.

Wer Interesse, Zeit und Lust hat, kann sich
im Kirchenbüro melden.

Einladung zum Jubiläumsgottesdienst der
Konfirmandinnen und Konfirmanden

Wir freuen uns sehr, Euch herzlich zum Jubiläumsgottes-
dienst anlässlich Eurer Silbernen/ Goldenen Konfirmation
einzuladen

18. Mai 2025 um 10.00 Uhr Christuskirche



Öffentliche
Gemeindekirchenratssitzungen:
14.05.2025
18.06.2025
20.08.2025
Jeweils 19:00Uhr

TERMINES



Pfadfinder

Freitags, 15:00 Uhr

**Information und
Anmeldung**

Konfi 3

immer von
10.00—
13.00 Uhr
14. 06.2025



**Abendmahlsgottesdienst
Samstag, 21.06.2025
um 15.00 Uhr**



Frauenkreis

17.06.2025 14:30 Uhr
17.08.2025
26.09.2025

06.07.2025 Ausflug
„Im weißen Rössl“, Ahmsen

**Sommergrillen
28.06.2025
17.00 Uhr
Für alle ehrenamtlich
Tätigen (Einladung folgt)**



Konfirmandenunterricht 2024/2025 KU8

Treffen

Dienstags
von 16:00 - 19:00 Uhr am:

03.06.2025

Konfi Camp

28.07.—03.08.2025

Konfirmation

17.08.2025

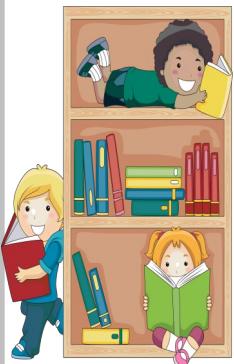
Abendmahlsgottesdienst / Abschluss Konfi 3

21. Juni 15:00 Uhr

Bücherei

Änderung der Öffnungs- / Ausleihzeiten

Ab sofort besteht jeweils nach dem **Kindergottesdienst** von 10.00 bis ca. 10.15 Uhr die Möglichkeit Bücher auszuleihen. Die Öffnung am Freitagnachmittag **ENTFÄLLT**.



Lebensmittelausgabe
und Information
mittwochs 14 - 15 Uhr
Sporthalle der Oberschule



Wöchentliche Termine im Überblick

- sonntags:** 09:00 Uhr Gottesdienst
13:00 Uhr Brüderversammlung
- montags:** 20:00 Uhr Kirchenchor
- freitags:** 15:00 Uhr Pfadfindergruppe
- samstags:** 13:00 Uhr Brüderversammlung

Gottesdienst:

Sonntag, 09:00 Uhr

Heiliges Abendmahl:

01.06.2024

06.07.2025

Möglichkeit zur Taufe
auf Anfrage



15.06.2025

07.09.2025

Jeweils um 09:00 Uhr

KINDERGOTESDIENST





Essen &
Trinken

Kaffee &
Kuchen

Attraktives
Kinder-
programm:

Hüpfburg
Clown
Wasserspiele
u.v.m.

PROGRAMM:

09 - 11 Uhr:
Bürgerfrühstück
im „Hotel zum Rathaus“

10 - 11 Uhr:
Fest-Hochamt - 150 Jahre
St. Bartholomäus Kirche
mit Weihbischof Wilfried Theising

ab 11 Uhr:
Gemeindefest
mit buntem Rahmenprogramm
Musik - Tanz - Kaffee & Kuchen
Kinderattraktionen
auf dem Marktplatz und Kirchplatz

ca. 19 Uhr:
Abschluss mit den
„Sound Monkeys“
auf dem Marktplatz

Musik &
Tanz
Auftritte

Dorf-
gemein-
schaften
stellen sich
vor!

Viele
Vereine -
viele Jubiläen
alle feiern
mit!



IM WEISSEN RÖSSL



Ausflug des Frauenkreises am **06.07.2025** zur Vorstellung
um 15.30 Uhr.

Wer mit möchte bitte im Kirchenbüro bis zum **15.05.2025**
melden



Konfirmation

**Konfirmiert werden am 17. August 2025 in
der Ev.-luth. Christuskirche in Essen:**

Cornelia Beer
Lucy Burgdorf
Enrico Gardt
Kyra Kratz
Roman Litau
Markus Mat
Marie Maurer
Artjom Merkel
Vladimir Merkel
Adrian Pascariu
Fabian Pascariu
Tim Peters
Leon Weis
Lisa Weis



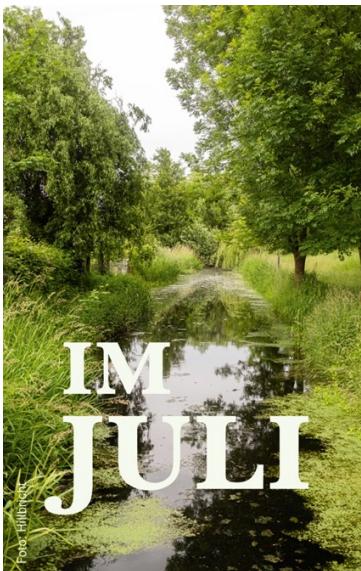


Foto: Holger M.

*So weit der Himmel über uns.
So vieles, was darunter geschieht.*

*Ich wünsche dir Momente,
in denen du
deine Sorgen loslassen kannst,
um sie zum Himmel zu schicken.*

*Damit dein Kopf frei wird
und du neue Kraft gewinnst,
um an diesem Tag
das dir Mögliche zu tun.*

TINA WILLMS

Elternabend KU 3 2025/26

Wir versenden Einladungen zum Konfirmandenunterricht an alle Familien mit Kindern, die im nächsten Schuljahr die 3. Klasse besuchen. Sollten wir dabei jemanden übersehen oder Sie Kinder (geboren zwischen 2012 und 2015) haben, die noch nicht am Konfi 3 Unterricht teilgenommen haben, wenden Sie sich bitte an unser Kirchenbüro.

Vielen Dank.

Elternabend ist am 25.06.2025
um 19.00 Uhr





„Friedhofsengel“ die Saison startet

Liebe Gemeinde,
eine kleine Gruppe von „Friedhofs-Engeln“ hat sich
gefunden und trifft sich jeden ersten Freitag im
Monat auf dem Friedhof in der Zeit von 14.00 -
16.00 Uhr.

Wer mitmachen möchte, kann sich gerne im Büro
melden—oder einfach zu unserer Gruppe dazu
stoßen.

**Wir freuen uns über jeden der mitmachen möch-
te**, das Erscheinungsbild unseres Friedhofs zu
verschönern.





**An die Stoffe Fertig los
Es ist wieder soweit, unser Nähwochenende geht in die
4te Runde.**

Am Wochenende vom 19. - 21.09.2025 findet im Evangelischen Gemeindehaus in der Kösliner Straße 11 in Essen (Oldenburg) das 4te Nähwochenende statt. Organisiert wird es von Tanja Neumann und Karina Rosa Galhardo. Von Hosen bis zur sommerlichen Bluse oder Kinderbekleidung und Rucksäcke wird wieder so einiges dabei sein, was durch die teilnehmenden „Näh-Feen“ entstehen wird. Es wird viel gelacht und bis in den Abend hinein genäht. Beim gemütlichen Mittagessen und Kaffeetrinken werden Tipps und Tricks ausgetauscht und bei Fragen und Problemen wird untereinander geholfen. Am Sonntag findet dann ein gemeinsames Frühstück statt und danach geht es motiviert mit dem Nähen weiter. Wer Lust hat, beim nächsten Nähwochenende dabei zu sein und in gemütlicher Runde sein Näh-Projekt fertigzustellen und neue Ideen zu sammeln, der ist herzlich Willkommen.

Die Kosten betragen 50,00 € pro Person

Anmeldungen bitte unter folgender Nummer
0171/2915410.

Wir freuen uns auf euch.

Tanja und Karina





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ratespiel Lieblingsspeise

Ein Spieler denkt sich sein Lieblingsessen, und die anderen müssen es erraten. Und zwar nur durch Fragen, die mit Ja oder mit Nein beantwortet werden dürfen.



Dabei muss man sich systematisch vortasten und eine Frage nach der anderen stellen. Ein Kind denkt sich Nudeln mit Tomatensauce aus.



Das nächste Kind beginnt zu fragen: „Ist es gekocht?“ – „Ja!“ – „Ist es etwas aus Fleisch?“ Wenn die Antwort „Nein“ lautet, kommt das nächste Kind mit Fragen dran, und so weiter reihum.



Nö!



Kartoffelmäuse

Koche eine große längliche Kartoffel mit Schale weich. Ist sie abgekühlt, halbiere sie der Länge nach. Setze die untere Hälfte auf einen Klecks Quark auf deinen Teller und bestreiche sie mit Quark. Schneide Slitze in die obere Hälfte und dekoriere sie mit Karottenscheiben als Ohren, Schnittlauch als Schnurrbart und Pfefferkörnern als Gesicht. Setze dann die obere Hälfte auf die untere. Guten Appetit!



Süßigkeiten-Regen: Was schickte Gott den hungrigen Menschen, die mit Moses durch die Wüste zogen?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auf Wunsch Monat





Was bedeutet „adden“?
Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Flash“? Was ist ein Nickname? Das Internet-Lexikon erklärt die wichtigsten Begriffe aus dem „World Wide Web“ – dem weltweiten Netz.



Tablet

Früher gab es eigentlich nur große Computer - große Kästen, die auf, neben oder unter dem Tisch standen. Man schloss daran einen Bildschirm an, eine Tastatur, eine Maus und Lautsprecher. All die Geräte (Hardware) ließen sich nur mit viel Aufwand mitnehmen und transportieren. Heute gibt es Tablets, das sind Computer, die aus einem flachen Teil bestehen, Bildschirm und Computer bilden eine Einheit. Tablets sind leicht und praktisch. Um sie zu bedienen verwendet man die Finger oder einen Eingabestift (Touchpen).

Tool

Ein Tool ist ein Werkzeug. In der Welt von Computer und Internet finden sich jede Menge Tools. Alle Hilfsprogramme, die den Nutzer unterstützen, sind Tools. Beispiele für solche Hilfsprogramme sind Online-Taschenrechner, Kalender oder Generatoren mit denen man automatisch etwas erstellen kann. Programme, mit denen man Texte schreibt und bearbeitet gehören ebenfalls dazu, sie heißen Editoren.

Auch die „Werkzeuge“ in Bildbearbeitungsprogrammen mit denen man malen, löschen oder stempeln kann, nennt man Tools.

Update

Update ist ein englisches Wort und bedeutet, etwas auf den neuesten Stand zu bringen. Mit einem Update aktualisiert man also ein Computerprogramm. Dabei werden entweder Fehler beseitigt oder neue Funktionen hinzugefügt.

Updates sind sehr wichtig für die Sicherheit im Internet. Wenn du im Internet unterwegs bist, solltest du immer ein Programm gegen Viren auf deinem Computer haben. Wichtig ist, dass dieses Programm möglichst auf dem neuesten Stand ist, denn es werden immer wieder neue Viren in Umlauf gebracht.

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



JETZT
BERATEN
LASSEN!

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben.

Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Vertrauensmann
Hans-Joachim Horn
Tel. 05432 58728
hans.joachim.horn@HUKvm.de
Berliner Str. 16
49624 Lünen
HUK.de/vm/hans.joachim.horn

Termine nach Vereinbarung

Kundendienstbüro
Michael Koczorek
Versicherungsfachmann
Tel. 04471 1841044
michael.koczorek@HUKvm.de
Emsteker Str. 14
49661 Cloppenburg
HUK.de/vm/michael.koczorek

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
Mo., Do. 15.00 – 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

FLIESEN



LEINWEBER

FLIESENLEGERMEISTER

Ahrendvehn 5 49624 Löttingen
info@fliesen-leinweber.de

CHRISTINA WIEBORG

Immobilien & Hausverwaltung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner in Immobilienangelegenheiten!

Poststraße 6 . 49624 Löttingen . Telefon (05432) 80 30 82



Tischlerei Koch GmbH
49624 Löttingen
Lagestraße 22
Tel. (0 54 32) 90 55 030
Fax (0 54 32) 90 55 031
Mobil (01 73) 930 38 62
info@tischlerei-koch.eu



Wir sind für Sie da

Kirchenbüro: **Karin Wille**

Montags und Mittwochs
09:30 - 11:30 Uhr
Freitags
16:30 - 18:00 Uhr

Haselünner Straße 10
Telefon: 05432 30996
Außerhalb der Bürozeit
bitte den Anrufbeantworter
nutzen, wir rufen zurück!

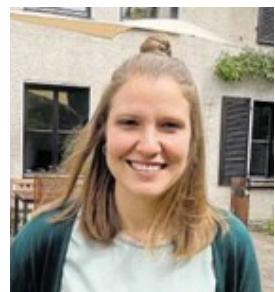
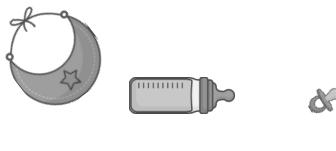


Email: kirchenbuero.loeningen@kirche-oldenburg.de

Internet: www.trinitatiskirche-loeningen.de

Konto: OLB Löningen
IBAN: DE 37 2802 0050 3502 9305 00

Pastorin: **Lina Kohring**
- in Elternzeit -



Vorsitzende des Gemeindekirchenrates: **Nicole Purk**
Sie erreichen sie über das Kirchenbüro.



Diakonie

Beratung durch das Diakonische Werk:

Mittwoch, 04.06., 02.07., 06.08.
jeweils 10:30 - 11:30 Uhr

Gruppen - Kreise - Termine

Gemeindekirchenrat

12. Juni, 14. August
18:00 Uhr

Senioren-Frühstück

Jeden 2. Mittwoch im Monat
11. Juni 9. Juli
13. August
jeweils 9:00 Uhr

Godi im Altenzentrum

17. Juli und 14. August

Chöre

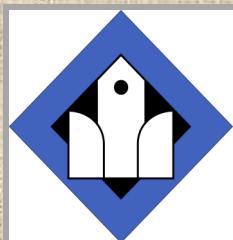
Bis zu 18.06.
Projektchor
Mi. 19:00 Uhr

Konficamp

28. Juli bis 03. August

Abendmahl am

08. Juni 27. Juli
10. August



Unsere Trinitatiskirche ist
täglich von 10 - 16 Uhr geöffnet.
Herzlich willkommen!



ANMELDUNG ZUR KONFIZEIT 2025 / 2026

Nach den Sommerferien beginnt der neue Konfijahrgang für die Jugendlichen, die nach den Sommerferien in die 7. Klasse kommen.

Auch nicht getaufte Jugendliche sind herzlich willkommen.

Anm-

15

Anmeldungen auch
weiterhin im Kirchenbüro
möglich!

möglich:

25

Bitte bringt eine Kopie der Taufurkunde mit.

Falls ihr an keinem der Termine könnt, meldet euch gerne telefonisch (05432/30996) oder persönlich im Kirchenbüro:

Montags 09.30 - 11.30 Uhr

Mittwochs 09.30 - 11.30 Uhr

Freitags 16.30 - 18.00 Uhr



Sonntag | 01.06. | 17 Uhr

Für alte Bekannte. Für neue Gesichter. Für alle.



Ev. Trinitatiskirche Löningen
Haselünner Str. 6 | 49624 Löningen



PFINGSTEN IN LÖNINGEN

**Samstag, 7. Juni 2025, 19 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst beim
Pfingstzeltlager der Kreisjugendfeuerwehr**

**Pfingstsonntag, 8. Juni 2025, 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl in der
Trinitatiskirche**

**Pfingstmontag, 9. Juni 2025, 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst an der
Schutenmühle**





gemeinde fest

Sa. 21.06.25

**17:00 Uhr Konzert Projektchor
mit der Bigband JOLC**

im Anschluss gemütliches Beisammensein



So. 22.06.25

10:00 Uhr Gottesdienst für alle
mit dem Team der Familienkirche

11:00 Uhr Gemeindefest
im Anschluss Hüpfburg, Kinderschminken, Kaffee,
Kuchen, Kaltgetränke, Bratwurst und vieles mehr



**Ev. Trinitatiskirche Löningen
Haselünner Str. 6 | 49624 Löningen**



Markus Kohring, Diakon – jetzt mit Beauftragung zur Feier des Abendmahls

Wir freuen uns sehr, dass Markus Kohring, Diakon in unserer Gemeinde, nun auch Gottesdienste mit Feier des Abendmahls gestalten darf.

Die entsprechende Prüfung hat am 23. Februar in unserer Kirchengemeinde stattgefunden.

Wir gratulieren herzlich und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Dienst und hoffen, dass seine Predigten genauso erfrischend kurz und bündig ausfallen, wie dieser Text.





HALLO, ICH BIN
Sophia

hilfsbereit

Gitarre spielen und singen

15 Jahre alt

nachdenklich

spazieren gehen an der frischen Luft

3 Wochen als Praktikantin in der ev. Kirchengemeinde Löningen



Mein Praktikum begann am 17.03.2025. Natürlich hatte ich mir schon Gedanken gemacht, was ich in dieser Zeit unbedingt machen oder zumindest einmal sehen möchte. Denn ich war mir sicher, in der Kirche wird bestimmt nicht nur sonntags gearbeitet!

Im Praktikum durfte ich dann einige der vielen Seiten des kirchlichen Lebens kennenlernen. Vorsicht Spoiler: Es wurde nie langweilig!

Woche 1:

In der ersten Woche konnte ich die grundlegenden Aufgaben und den Alltag in der Kirchengemeinde kennenlernen: Einige Vorbereitungen für Gottesdienste oder für die Konfizeit, täglich morgens in die Kirche gehen - um diese zu öffnen und um die Kerzen für das persönliche Gebet anzuzünden. Einer meiner Wünsche war es an einem Gottesdienst mitzumachen, an welchem ich dann direkt in der ersten Woche als Lektorin teilnahm und sehr herzlich von

Pastorin Doris Scheidemann-Willenberg vorgestellt wurde.

Woche 2:

In der zweiten Woche fuhren wir nach Oldenburg für Vorbereitungen zum Konficamp im Sommer. Dieses wird zusammen mit der evangelischen Gemeinde im Wangerland in Ahlhorn stattfinden. An zwei Nachmittagen ging es dann mit den Konfis zum Sozialen Briefkasten. An verschiedenen Stationen wurde ein „Fahrrad für die Hase“ von den Konfis gestaltet. Sie konnten schleifen, sprühen, nähen und auch für die Verpflegung wurde gesorgt.

Am Dienstag Vormittag räumten wir die Gemeinde etwas auf. In den Schränken lagen viele alte Sachen rum. Für manche war ich zu jung um sie zu kennen - einen Diaprojektor kannte ich jedoch sogar noch aus unserem Physikraum in der Schule.

Am Mittwoch waren wir in Steinfeld auf dem Pfarrkonvent des Kirchenkreises Oldenburger Münsterland. Dort treffen sich alle Pastor:innen und auch andere hauptamtlich Mitarbeitende. Manche kannte ich noch von meiner Juleica-Schulung. Andere, wie Pastor Volker Wittkowski, kannte ich noch von meiner eigenen Taufe. Thematisch ging es um „KI in der Gemeinde“. Das war



sehr spannend, da ich mir vorher nie wirklich einen Kopf darüber gemacht hatte wie viel und wo wir KI in der Kirche nutzen könnten.

Der Donnerstag startete mit einem Ökumenischen Dienstgespräch. Die Seelsorgenden der katholischen St. Vitusgemeinde kamen zu uns, was für mich ganz neu war. Mir war nicht klar, dass wir an einigen Stellen mit ihnen zusammen arbeiten, wie zum Beispiel bei Schulgottesdiensten.

Abends war ich zum ersten Mal beim Gemeindekirchenrat.

Am Sonntag fuhren wir dann nach Cloppenburg zur Einführung der neuen Kreiskantoren, die schon super Musik im Gottesdienst machten.

Woche 3:

Die letzte Woche klang ruhiger aus. Wir gingen auf den Friedhof, ich erstellte Urkunden und mein Lehrer kam auch vorbei. In der Konfizeit drehte sich alles um „Passion und Ostern“, Arbeit im Büro stand auf dem Plan und wir haben zu Ende aufgeräumt. Dabei stellte sich heraus: Wir haben verdammt viele Kerzen bei uns in der Gemeinde :)

Da ich auch in der Jugendband aktiv bin standen Proben mit an. Ich

spielte zum ersten Mal Bass (in welchem Praktikum sonst tut man sowas Cooles?). Am Sonntag beim „Faith-time Gottesdienst“ wendete ich mein Gelerntes an und wir hatten einen wundervollen Gottesdienst.

Ich lernte in dem Praktikum auch über mich hinauszuwachsen: Ich schrieb eine eigene Andacht und hielt sie im Jugendteam. Nicht zu vergessen ist außerdem die Chorprobe, die ich besuchte. Wer mal zum Chor möchte sollte unbedingt dort hingehen, da alle sehr nett waren und ich mich auch schnell wohl fühlen konnte bei ihnen.

Für mich steht also fest: Das hier war ein wundervolles erstes Praktikum mit vielen tollen Leuten und einer super Gemeinde. Hier hab ich nun auch Ideen für meinen späteren Beruf gefunden, falls ich mir nichts Neues in den Kopf setze.

Man wird sich bestimmt noch oft sehen - spätestens bei den Faith-time Gottesdiensten ;)

Ein Dankeschön auch nochmal dafür, dass ich das Praktikum hier machen durfte und viele neue Leute und Aufgaben kennenlernen durfte.



Passionsmusik

Am 11.04.25 fand in unserem Gemeindehaus eine Passionsmusik statt.

Das Blechbläserensemble „Gemischtes Blech“ hat den Abend mit musikalischen Beiträgen bereichert.

In der gut besuchten Andacht gab es mit Liedern und Texten zur Passionszeit Gelegenheit zur Besinnung und zum Nachdenken über die Themen der Zeit vor Ostern.





OSTERN 2025





Ein Schmetterling im Osternest





Ev.-Luth. Kirchengemeinde Löningen





Wir freuen uns, euch den neuen faith-time Gottesdienst vorzustellen! Ein Gottesdienst, der immer am ersten Sonntag im Monat um 17 Uhr stattfindet und euch zu einer offenen, entspannten Zeit mit Gott einlädt.

Seit dem ersten Gottesdienst am 05. Januar wurden bereits spannende Themen erkundet:

> Der Gottesdienst im Januar stand unter dem Thema „Zuhause“. Ein wunderbarer Start, um darüber nachzudenken, was Heimat für uns bedeutet und wie wir uns in Gottes Gegenwart geborgen und zuhause fühlen können.

> Im Februar drehten sich unsere Gedanken um „Fernweh“. Wir sind dem Gedanken nachgegangen, wie Gott uns zu neuen Wegen ermutigt und doch immer an unserer Seite bleibt.

> Der Gottesdienst im März hatte das Thema „Thank god it's sunday“ Wir haben gefeiert, was diesen Tag für uns besonders macht: Ein Moment der Ruhe, der Erneuerung und der Dankbarkeit für alles, was die vergangene Woche mit sich gebracht hat.

> Im April gingen wir der Frage nach „Wer bin ich?“ - Ein Thema, das dazu einlud, zu entdecken, wer wir sind und was uns ausmacht.

> Und im Mai feierten wir den „Feierabend“ - einen Gottesdienst, der Raum für Reflexion, Gebet und eine besondere Abendmahlsgemeinschaft geboten hat.

Sommerpause

In den Sommerferien machen wir eine kurze Pause. Aber keine Sorge: Nach den Ferien sind wir wieder mit frischen Ideen und spannenden Themen zurück. Der letzte Gottesdienst vor der Sommerpause findet am 01. Juni statt - verpasst ihn also nicht!

Für wen ist der Gottesdienst?

Der faith-time ist für alle - egal, ob ihr regelmäßig in die Kirche geht oder einfach neugierig seid. Jeder ist herzlich willkommen, ganz gleich, ob du evangelisch, katholisch, ausgetreten oder noch nie in einer Kirche warst.

Wir freuen uns, wenn ihr kommt und auch andere einladet. Gemeinsam glauben, gemeinsam wachsen - das ist unser Ziel.

Euer Faith-Time-Team
(Mareike Grieshop)





- **Alten- und Krankenpflege zu Hause**
- **Haushaltshilfe**
- **Palliativpflege**
- **Pflegeberatung**

Wir beraten Sie gern kostenfrei zu Hause oder in unserer Pflegepraxis zu Ihrer individuellen Lebenssituation.

www.pflegedienst-hasetal.de

Wir sind Ihr ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst in Lötzen und Umgebung, mit fachlich kompetentem und freundlichen Mitarbeiterinnen. Alle Pflege- und Krankenkassen.

Pflegedienst Hasetal Anne Rameil
Angelbecker Str. 5 b
49624 Lötzen
(0 54 32) 80 974 80
info@pflegedienst-hasetal.de



architekt dipl.-ing. jens meyer · lagestraße 12-14 · 49624 löningen
fon 05432 · 9442-0 · info@db-bau.com · www.db-bau.com

Seit 40 Jahren Ihr Planungsbüro

Gut beraten im Trauerfall!
Tag u. Nacht
Tel. 05432 58740

Zum Tiefen Weg 4 | 49624 Löningen/Meerdorf
info@kaeter-bestattungen.de
www.kaeter-bestattungen.de

Natürlich besser für mich.
Ihr Reformhaus in Löningen

Langenstraße 13, 49624 Löningen

Apotheke
REFORM HAUS



Impressum:

Herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
Essen und Lönningen

Pfarramt Essen:

Köslinger Straße 11, 49632 Essen
Telefon Kirchenbüro: 05434 93023

Pfarramt Lönningen:

Haselünner Straße 6 - 10, 49624 Lönningen,
Telefon Kirchenbüro: 05432 30996

Auflage: 2700 Stück, erscheint viermal im Jahr.
Jeder evangelische Haushalt erhält ein Exemplar.
Der **Gemeindebrief** wird **kostenlos** abgegeben,
Spenden sind jederzeit **willkommen**.

Druck: GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen